

Newsletter 01. 02. 2010

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde, die aktuelle Ausgabe des Newsletter vom Tierschutzverein Noris e. V. erscheint alle zwei Monate. Nachstehend erhalten Sie Informationen zu einigen relevanten, erwähnenswerten oder auch nur kuriose Themen, die in den letzten Wochen und Tagen unser Vereinsgeschehen bestimmt haben. Ich bitte um Ihr Verständnis, wenn Ihnen manche Inhalte vielleicht schon bekannt sind, da diese bereits auf unserer Homepage veröffentlicht wurden und an dieser Stelle wiederholt werden. Jedoch nicht jeder unser Mitglieder hat die Möglichkeit sich über das WEB zu informieren. Wollen Sie den Newsletter abbestellen, geben Sie uns nur kurz Bescheid, wir werden Sie dann aus dem Verteiler nehmen. Sollten Ihnen Ausgaben fehlen, senden wir Ihnen diese auf Wunsch gerne zu.

Winterpause

Liebe Tierfreunde, die Wintermonate haben etwas Ruhe einkehren lassen. Zumindest was die Jungtiere betrifft. Keine Jungvögel oder Eichhörnchenbabys, nur wenig Katzenbabys, ja selbst mit den Hundewelpen ging es etwas zurück. So bleibt uns etwas Zeit sich auf die organisatorischen Dinge und die anstehende Öffentlichkeitsarbeit vorzubereiten, die sicherlich nicht weniger wichtig sind. Was steht in diesem Jahr alles an?

- Zunächst planen wir ein neues Tier - Rettungsauto



bzw. Einsatzfahrzeug (VW – Caddy) anzuschaffen, da unser bisheriges Fahrzeug nun wirklich ausgedient hat. Unsere letztjährige Benefizveranstaltung hat erfreulicherweise dazu beigetragen, dieses jetzt zu ermöglichen. Das neue Fahrzeug wollen wir mit allen erforderlichen Equipment zur Tierrettung und für Inspektionen versehen, so dass zukünftig bei Einsätzen, professionell und effektiv zum Wohle der Tiere gehandelt werden kann. Eine Bestellung des Fahrzeugs (Sonderedition) erfolgt im Februar.

- Weiterhin ist die Aufstellung einer Außenvitrine an einer zentral stark frequentierten Stelle (Bushaltestelle) geplant. Damit können unsere Aktionen und Vermittlungstiere ein großes Publikum erreichen. Die Genehmigung der Stadt liegt bereits vor. Die Aufstellung erfolgt voraussichtlich im



Frühjahr.

- Vom 26.03.10 bis 28.03.10 veranstalten wir für Interessierte wieder unser



Wir können nicht klagen!



Tierrechteseminar „Basiswissen für Tierschützer und Tierrechtler“. Wir erhoffen uns eine große Teilnahme. Übrigens für unsere Mitglieder ist die Teilnahme an diesem Seminar kostenfrei.

- Am 15.05.10 ist erneut eine Benefizveranstaltung geplant, die wir zusammen mit der Lebenshilfe und dem Blindenverein veranstalten. Ausrichten wird diese Benefizgala erfreulicherweise wiederum der Promi - Friseur Marcel Schneider. Herzlichen Dank.
- Am 23.05.10 findet an der Lorenzkirche in Nürnberg ein Event statt. Das Motto lautet: „Sind wir noch zu retten?“ Es beteiligen sich viele Organisationen aus dem Bereich Politik, Umwelt, Natur- und Tierschutz. Auch wir werden mit einem Infostand vertreten sein.

Unsere Jahreshauptversammlung 2010

hielten wir am 07.01.2010 ab. Die Veranstaltung war gut besucht. Es wurde sowohl über hervorhebenswerte Themen aus dem Jahre 2009 berichtet, als auch die finanzielle Situation des Vereins erörtert. Die Versammlung verlief harmonisch und es herrschte in

allen Punkten Übereinstimmung. Die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Auch im Jahre 2009 konnten wir durch unsere Aktionen wieder vielen bedürftigen Tieren helfen.

**Mitglied im Bündnis bayerischer Tierrechtsorganisationen
Bündnispartner des bundesweiten Tierschutz Notrufes**

Tierschutzverein Noris e. V.
Cottbuser Str. 12
D-90453 Nürnberg
T : 0911 6323207
Fax: 0911 6323208
Email: animalhelp@arcor.de
Internet: www.Tierschutzverein-Noris.de

Im Straßenverkehr getötete Hunde und Katzen in den Monaten November 2009 und Dezember 2009

Liebe Tierfreunde, leider fallen neben den vielen Wildtieren auch immer wieder geliebte Haustiere dem Straßenver-

stark befahrenen Straßen Freigang ermöglichen, teilweise herrenlose Tiere, und manchmal leider auch entlaufene

Datum	Fundort	Tier
01.11.	Finkenbrunn	Katze
02.11.	Heinrichstr.	Katze
02.11.	Fürther Str.	Katze
05.11.	Fürther Str.	Katze
06.11.	Schafhofstr.	Katze
07.11.	Kirchenstr.	Katze
14.11.	Klingenhofstr.	Katze
20.11.	Dr. Linnert Ring	Katze
21.11.	Stadenstr.	Hund
26.11.	Wöhrder Talübergang	Katze
27.11.	Frankenstr.	Katze
29.11.	Hugo-Wolf-Str.	Katze

Datum	Fundort	Tier
05.12.	Rothenburger Str.	Katze
05.12.	Katzwanger Str.	Katze
12.12.	Heinrichstr.	Katze
15.12.	SWT Schweinau	Katze
16.12.	Mühlhofer Hauptstr.	Katze
24.12.	Nordring	Katze

kehr zum Opfer. Teilweise aus Gewissenlosigkeit der Tierhalter, die Ihre Tiere im Nürnberger Stadtgebiet an

Tiere. Für manche Tierhalter ist es eine schlimme Situation nicht zu wissen, was mit Ihrem vermissten Tier geschehen ist. Regelmäßig informieren wir in tabellarischer Form über die uns bekannten Fälle der vorangegangenen beiden Monate, wo überfahrene Haustiere (Hunde und Katzen) im Nürnberger Stadtgebiet gefunden wurden. Sollten mehr Details zu den einzelnen Fällen benötigt werden, darf man gerne bei uns nachfragen.

Aktuelle Online - Petitionen zum Thema Tierschutz

Liebe Tierschützer, täglich erreichen mich Schreckensmeldungen, dass irgendwo auf unserer Erde Grausamkeiten gegen Tiere verübt worden sind bzw. werden. Natürlich können wir Tierschützer nicht überall präsent sein und die Welt retten. So sind Tierrechtler und Tierschützer meist in der Minderzahl. Aber man sollte auch nicht tatenlos zusehen, oder argumentieren „dagegen kann man nichts tun“. Ein Pro-

test von einer Vielzahl von Menschen lässt so manchen Verantwortlichen grübeln und es gab ja auch schon Erfolge. Nehmen Sie sich also ein paar Minuten Zeit. Zeichnen Sie die Petitionen und zeigen Sie den Verantwortlichen, dass ihr Tun und Handeln weltweit auf Kritik stößt. Einfach den Cursor auf die Internetadresse führen, dann die STRG- und linke Maustaste drücken um den Link zu folgen. Danke

Internet Adresse:

Thema:

- <http://www.thepetitionsite.com/1/freemeyvan>
- <http://www.sos-galgos.net/c/petitionen>
- <http://action.peta.de/ea-campaign/clientcampaign.do?ea.client.id=44&ea.campaign.id=5300> gg. Schlachthofpraktiken (D)
- <http://www.zirkus-in-berlin.de/mitmach-aktion/mausi/>
- <http://action.peta.de/ea-campaign/clientcampaign.do?ea.client.id=44&ea.campaign.id=5336> gg. Schlachtttransporte (Uruguay)
- <https://www.secureconnect.at/4pfoten.at/protest/091209/>
- <http://www.thepetitionsite.com/6/demand-justice-for-buddys-killer>
- <http://www.etn-ev.de/temp/explorer/files/phpPETITION/phpPETITION/>

- gegen schlechte Bären Isolationshaltung (Türkei)
- gegen die Schließung eines Tierheims (Mallorca)
- gg. Schlachthofpraktiken (D)
- Freiheit für die Elefantendame „Mausi“ (D)
- gg. Schlachtttransporte (Uruguay)
- gegen Käfigeierverkauf bei der NORMA
- Strafe für einen Täter, der einen Hund zu Tode schleifte
- gegen die Hundehölle in Italien

Genehmigung zur Nutzung eines Lichtbalkens auf einem Kfz

Seit April 2006 kämpfen wir darum, dass in Ergänzung des § 38 StVO Rettungsfahrzeuge der Tierrettung mit einem Lichtbalken mit gelbem Blinklicht ausgerüstet werden dürfen. Gerade bei Wildunfällen ist die normale



Warnblinkanlage nicht mehr ausreichend, da diese nur eine Autopanne signalisiert, obwohl vielleicht ein verletztes Wildtier auf der Straße geborgen

wird. Derzeit dürfen damit nur Pannenhilfsfahrzeuge, Schwertransportfahrzeuge oder Fahrzeuge die dem Bau, der Unterhaltung oder Reinigung von Straßen oder Müllabfuhr dienen, ausgerüstet sein. Bislang erhielten wir von den verantwortlichen Stellen leider nur abschlägige Bescheide. So haben wir beim Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages im letzten Jahr eine entsprechende Petition eingereicht. Derzeit sind die Ermittlungen diesbezüglich noch nicht abgeschlossen.

Liebe Mitglieder,
 damit Sie auch einen Überblick bekommen, was sich bei uns in Sachen gesetzlicher Tierschutz tut, erhalten Sie in den Newslettern Informationen über von uns erstattete Anzeigen die noch einen offenen Status aufweisen. Letztmalig wird eine Anzeige mit Erledigungsvermerk **„Vorgang ist damit abgeschlossen,“** im Newsletter aufgeführt. Möchten Sie Details zu einzelnen Vorgängen erfahren oder haben Sie Fragen hierzu, stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Unsere laufenden Anzeigen bei den Behörden (Staatsanwaltschaften und Veterinärämter)

wegen gesetzlicher Verstöße bei denen Tiere Schmerzen, Leid oder Schaden erfahren bzw. von diesen be-



droht werden. Nachstehend eine Auflistung unserer derzeit aktuellen Anzeigen mit dem jeweiligen Status.



• Anzeige vom 14.09.2009

KURZ BERICHTET

Katze von Balkon geworfen

SCHWABACH – Ein 37-Jähriger aus Schwabach hat die Katze seiner Lebensgefährtin vom Balkon geworfen, weil diese ständig in die Wohnung uriniert habe, wie er sagte. Das Tier prallte aus 4,5 Metern Höhe auf dem Gehweg auf und erlitt einen Knochenbruch, teilte die Polizei mit.

bei der Staatsanwaltschaft Nürnberg - Fürth gegen einen uns namentlich unbekanntem 37-jährigen Mann aus Schwabach. Dieser warf die Katze seiner Lebensgefährtin vom Balkon. Dabei zog sich die Katze einen Knochenbruch zu. Hierüber berichteten die Nürnberger Nachrichten.

16.09.2009: Antwort der Staatsanwaltschaft Nürnberg: Das Ermittlungsverfahren wird eingestellt, weil der Täter bisher nicht ermittelt werden konnte.

23.09.2009: Schreiben an die Staatsanwaltschaft: Der Täter wurde bereits von der Polizei verhört und hat auch gestanden. Das zugehörige vergebene Aktenzeichen haben wir der Staatsanwaltschaft mitgeteilt und bitten unsere Anzeige weiter zu verfolgen.

17.12.2009: Das Verfahren gegen den Tierquäler wurde gegen eine auferlegte Geldbuße in Höhe von € 500,- eingestellt. **„Vorgang ist damit abgeschlossen,“**



• Anzeige vom 14.10.2009



bei der Staatsanwaltschaft Gera gegen Herrn K. Dieser erschlug seinen Hund mit einem Beil. Die Tat wurde von zwei Nachbarn beobachtet, die die Polizei verständigten. Herr K. bestritt die Tat nicht, gab aber an in Notwehr gehandelt zu haben, da der Hund angeblich einen Gast verletzt und ihn auch angriff. Dieser Darstellung widersprechen jedoch die Zeugen die übereinstimmend aussagen, dass die Tat von

Herrn K. vorsätzlich begangen wurde. Am 16.10.09 wurde in den Medien darüber berichtet und unter anderem aufgeführt, dass die Staatsanwaltschaft das Verfahren bereits wieder eingestellt hat.

02.11.2009: Schreiben an den Generalstaatsanwalt: Gegenvorstellung! Bei der Einstellung des Verfahrens blieb die Glaubhaftigkeit beider Zeugen unberücksichtigt. Wir bitten darum, dass nach dem Legalitätsprinzip ein Ermittlungsverfahren eröffnet wird.

17.11.2009: Antwort der Thüringer Generalstaatsanwaltschaft:

Es wird nach der Richtlinie 105 (Straf- und Bußgeldverfahren) geprüft, ob die Ermittlungen wieder aufzunehmen sind.



Neue Mitglieder in den Monaten Dezember 09 und Januar 10

- * Familie J. & A. Assel
- * Frau S. Zintl

Nürnberg
 Nürnberg

- * Familie A. & J. Wegener

Oberscheinfeld

Herzlich Willkommen



Unser(e) Sorgenkind(er) des Monats:

Fibi kam zu uns, da ihr das Frauchen nach einer Hüftoperation nicht mehr ausreichend Auslauf bieten konnte. Fibi ist ein liebes ca. 6 Jahre altes Shi - Zu - Mix - Mädchen. Sie hat schwarzes Fell, eine weiße Blesse und weiße Pfoten. Fibi ist ein sehr lieber, verträglicher und verspielter Hund. Sie mag es mit ihrem Menschen lange Spaziergänge zu unternehmen und liebt auch



unendlich lange Streicheleinheiten. Wenn es an der Haustür klingelt oder ein Fremder das Grundstück betritt meldet sie dieses. Fibi ist kastriert, entwurmt, geimpft und gechipt. Fibi hatte durch fehlenden Auslauf und Überfütterung ein paar Pfunde zuviel auf den Rippen. Dieses hat sich schon sehr gebessert. Sie ist in der Pflegestelle eine gesunde und artgerechte Ernährung gewöhnt, die sie auch weiterhin von ihrem neuen Halter bekommen sollte. Welcher Tierfreund nimmt Fibi als Familienmitglied für immer zu sich?

Wichtige Termine:

Tierrechtstammtisch:	04.02.2010	Genossenschaftssaalbau	Mitglieder, Tierfreunde und Gäste sind herzlich willkommen	
	04.03.2010	Matthä-Herrmann-Platz 2		
	01.04.2010	D-90471 Nürnberg		
Beginn jeweils 19:00 Uhr	06.05.2010			
	03.06.2010	01.07.2010	05.08.2010	02.09.2010
	07.10.2010	04.11.2010	02.12.2010	

- 27.02.2010 Bündnistreffen des Bündnisses Bayerischer Tierrechtsorganisationen *
- 26.03.2010 - 28.03.2010 Seminar „Basiswissen Tierschutz / Tierrecht“ in Nürnberg **
- 15.05.2010 Benefiz – Gala im Meriot Hotel Nürnberg
- 23.05.2010 Infostand an der Nürnberger Lorenzkirche ***

* Interessierte Mitglieder können gerne kostenfrei nach München mitreisen und an dem Treffen teilnehmen.
 ** Für Mitglieder kostenfrei.
 *** Helfer am Stand sind willkommen (Standdienst).

Die tierische Frage:

Auflösung der Frage des Newsletters vom 01.12.2009: Der Hund Greyfriars Bobby (1872) wurde durch die außerordentliche Treue zu seinem Herrchen bekannt. Nach dessen Tod im Jahr 1858 soll Bobby den Rest seines Lebens - immerhin 14 Jahre lang- am Grab seines Herrchens verbracht haben. (Quelle Wikipedia)

- Welches Tier ist das lauteste in der Tierwelt ?**
- ... der Brüllaffe
 - ... der Pistolenkrebs
 - ... der Bär
 - ... der Kakadu

(Auflösung im nächsten Newsletter)

Der Spruch der letzten Seite:

Zuerst ignorieren sie dich, dann lachen sie über dich, dann bekämpfen sie dich und dann gewinnst du
(Mahatma Gandhi(1869-1948))